

Akademie des Bistums Mainz

LAUDATO SI UND DIE SORGE UM DAS GEMEINSAME HAUS CHRISTLICHE PERSPEKTIVEN AUF DAS ANTHROPOZÄN

Dr. Cornelia Frings, Mainz

MO 23. SEPTEMBER 2024 | 19:00 UHR

ZEICHEN LESEN



ERBACHER HOF
AKADEMIE DES BISTUMS MAINZ

Laudato Si und die Sorge um das gemeinsame Haus Christliche Perspektiven auf das Anthropozän

„Anthropozän – Mensch und Mitwelt“

Der Begriff ‚Anthropozän‘ wird verwendet, um deutlich zu machen, dass wir in eine Epoche der Erdentwicklung eingetreten sind, in der der Mensch zum ersten Mal in der Geschichte der Menschheitsentwicklung so tiefgreifend in Erdsystemprozesse eingreift, dass die Folgen weltweit spürbar, langfristig und potenziell unumkehrbar sind. Beispiele sind der durch Menschen verursachte Klimawandel, der Artenschwund sowie die weltweite Verbreitung von Plastik, die sich als Mikroplastikpartikel mittlerweile selbst in den entlegendsten Winkeln der Erde nachweisen lässt. Die Referentin geht der Frage nach, was der Begriff ‚Anthropozän‘ beinhaltet, vor welche Herausforderungen uns diese neue Epoche stellt – und was das für Christen bedeutet.

Dr. Cornelia Frings ist Politikwissenschaftlerin und arbeitet am Institut für Politikwissenschaft der Johannes-Gutenberg Universität Mainz. Sie lehrt und forscht zum Bereich Public Policy mit den Schwerpunkten Umwelt- und Klimapolitik, Governance von Transformationsprozessen, Nachhaltigkeit und Kommunalpolitik.

ERBACHER HOF Akademie des Bistums Mainz
Greibenstraße 24-26, 55116 Mainz
Telefon: 06131 / 257-555
ebh.akademie@bistum-mainz.de, ebh-mainz.de

DIREKTION:

Dr. Andreas Linsenmann und PD Dr. Marita Liebermann

KOSTENBEITRAG

Abendkasse	5,00 €
Schüler, Studierende, Auszubildende bis 27 Jahre	kostenfrei

Bildnachweis: gemeinfrei